



Mittagessen in der Grundschule Grüner Weg: Im jetzigen Speiseraum haben nur 66 Kinder Platz. Doch rund 150 Schüler sind für das Ganztagsprogramm angemeldet. EZ-Archivbild: Hasseler

Mehrheit in Sicht für große Mensa

SPD und CDU unterstützen Wunsch der Schule Grüner Weg

Von Gaby Wolf
☎ 0 49 21 / 89 00-415

Emden. In der Frage, ob die Grundschule Grüner Weg für das Schulessen künftig nur einen kleineren Anbau oder gleich eine ausreichend große Mensa bekommt, haben sich gestern die Ratsfraktionen von SPD und CDU eindeutig positioniert. Beide sprachen sich im Vorfeld des heutigen Schulausschusses ausdrücklich für die „große Lösung“ aus.

Der Vorsitzende der SPD-Mehrheitsfraktion im Rat, Hans-Dieter Haase, teilte mit, seine Fraktion habe am Dienstag intensiv mit Vertretern des Schulvorstandes diskutiert. Dabei habe Rektor Thomas Philipson verdeutlicht, wie sehr das gemeinsame Essen zum pädagogischen Konzept der Ganztagsgrundschule gehört.

„Gerade die Schule Grüner Weg war uns immer besonders wichtig, weil sich hier verschiedenste Nationalitäten auf engstem Raum begegnen“, schreibt Haase in seiner Pressemitteilung. Daher sei die Schule schon unter Philipsons Vorgängern ganz besonderen Herausforderungen ausgesetzt. „Wir werden deshalb da-

für plädieren, einen Mensa-Anbau zu ermöglichen, der ein gemeinsames Essen aller Schülerinnen und Schüler zulässt.“

Der SPD sei klar, dass dieser Ansatz den bisher gezogenen Kostenrahmen übersteigt. „Aber im Zweifel ist es uns wichtiger, dass unsere Schulen ordentlich ausgestattet sind, als dass eine Investition in irgendwelche Straßen unbedingt im nächsten Jahr erfolgen muss“, argumentiert er.

SPD: Mensa soll bis Anfang des nächsten Schuljahres stehen

Haase kündigte an, im heutigen Ausschuss die Verwaltung damit zu beauftragen, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. Dabei solle ein Höchstbetrag gesetzt werden. Die SPD erwartet, dass die Mensa zum Beginn des nächsten Schuljahres steht.

Derweil brach auch die CDU-Ratsfraktion gestern noch einmal eine Lanze für eine große Mensa. Wie Helmut Bongartz mitteilte, sei am Dienstag in der

Runde der mit Schultiteln befassten Fraktionsmitglieder allerdings noch einmal ausführlich über die günstigere kleine Variante diskutiert worden. Diese sieht Platz für 75 Schüler vor. Weil aber 150 Schüler zum Ganztagsprogramm angemeldet sind, müsste dann in zwei Durchgängen gegessen werden. Der Ansatz im Haushalt 2015 liegt, wie berichtet, bei 525 000 Euro.

„Doch wir bleiben bei dem, was wir vorher schon gesagt haben“, betonte Bongartz gestern, „wir möchten, dass alle Schüler in einem Rutsch dort essen können.“ Die CDU geht davon aus, dass die Grundschule Grüner Weg „mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“ künftig noch mehr Zulauf bekommen würde. sagte Bongartz mit Blick auf die steigenden Flüchtlingszahlen. „Daher steht zu befürchten, dass die 75 Plätze dann recht nicht reichen.“

Zur Finanzierung der dort pelt so teuren großen Lösung schlägt die CDU vor, Geld aus dem Ansatz für den auf Eis gelegten Rysumer Nacken einzuschichten. Bongartz: „Da liegt noch über eine Million, die dann sinnvoll angelegt wäre.“